

ASTRID NAGL • JUDITH AUER

# IDA und der ZAUBERSPIEGEL



*Für die Stelzerwald-AbenteurerInnen*

*Für Louis*

Dieses Buch erscheint in der Edition NILPFERD.



[www.nilpferd.at](http://www.nilpferd.at)

[www.ggverlag.at](http://www.ggverlag.at)

ISBN 978-3-7074-5273-0

In der aktuell gültigen Rechtschreibung

Hergestellt in Europa

Papier aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Quellen.

1. Auflage 2022

Text: Astrid Nagl

Illustration: Judith Auer

Grafische Gestaltung und Satz: studioback.at / Annett Stolarski

Gesamtherstellung: Imprint, Ljubljana

Repro: pixelstorm.at

Die Edition NILPFERD erscheint im G&G Verlag.

© 2022 G&G Verlagsgesellschaft mbH, Wien

Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe sowie der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme, gesetzlich verboten. Aus Umweltschutzgründen wurde dieses Buch auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt



ASTRID NAGL • JUDITH AUER  
IDA *und* *der* ZAUBERSPIEGEL

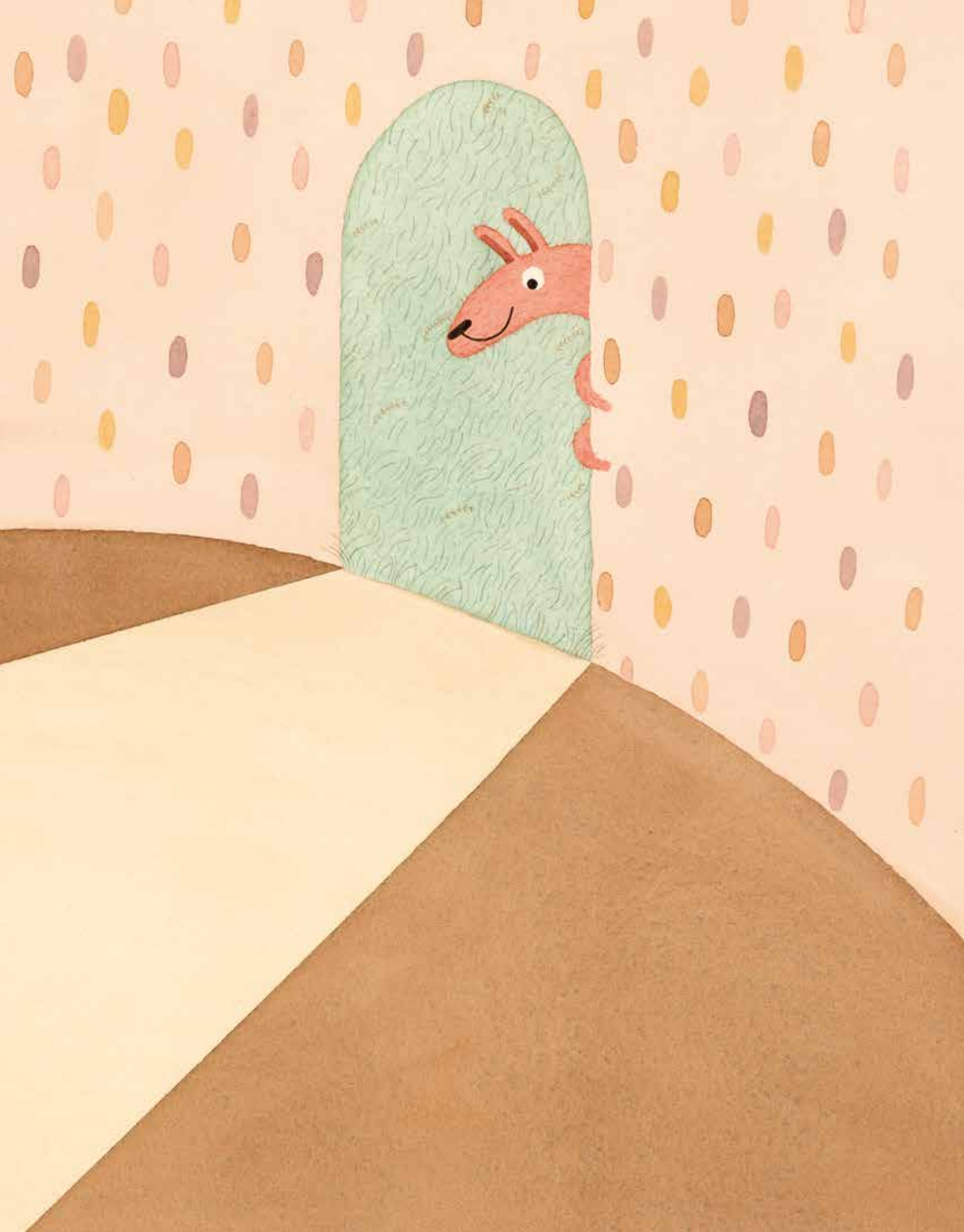


*„Ida, wach auf! Der Zauberspiegel ist wieder da!“*

„Seid doch nicht immer so munter!“ Ida gähnt und rollt sich zusammen. Nur ein paar Minuten noch ... Aber die Frühlingssonne kitzelt ihre Nasenspitze, und Pippa hüpfert aufgeregt vor der Laubhöhle auf und ab. Pippa ist ein Eichhörnchen und Idas beste Freundin.







„Komm schon! Du hast den ganzen Winter geschlafen.  
Du verpasst noch alles!“  
„Na gut.“ Ida schüttelt sich, bis ihre Igelstacheln klappern.  
*„Was für ein Spiegel?“*



„Wenn der Schnee schmilzt, erscheint auf der Wiese ein Zauberspiegel aus Wasser. Er ist nur für ein paar Tage da, dann verschwindet er“, erklärt Pronto, der Grünspecht. „Ich weiß ja, wie grün ich bin. Aber ich sehe es trotzdem immer wieder gerne!“





Die Luft schmeckt frisch wie ein Tautropfen auf der Zunge. Auf dem Weg zur Wiese bewundert Pronto die prachtvollen Schneerosen. Pippa mag die Leberblümchen. Sie schaut ganz genau, bis sie ihr stilles Leuchten im Laub entdeckt.





Ida findet Blumen langweilig, wenn man sie nicht essen kann.  
Sie zupft sich eine kleine weiße Knospe ab und kaut daran herum.

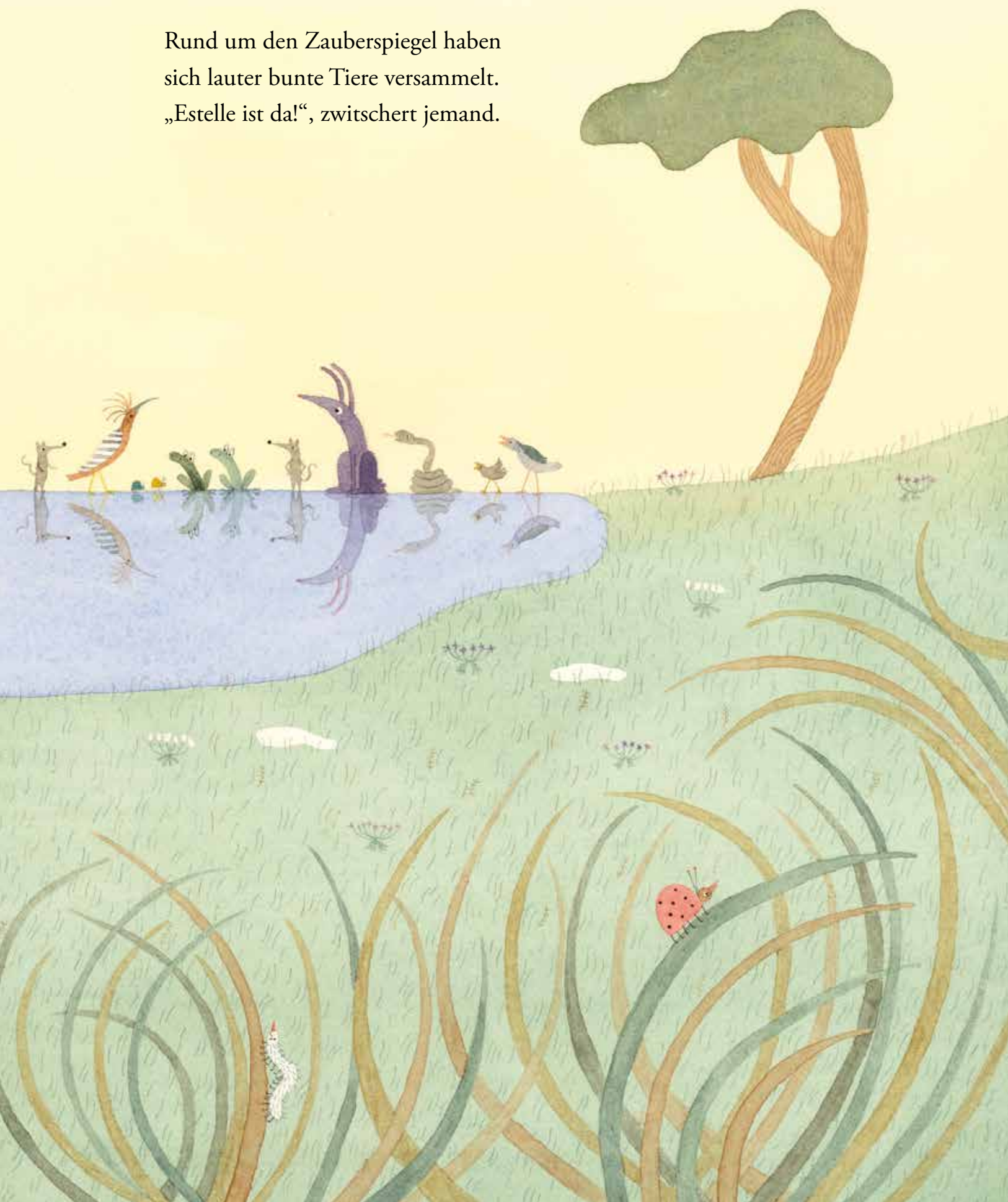


*„Da drüben ist es!“*, ruft Ida.  
Von weitem sieht sie ein geheimnisvolles  
Schimmern zwischen den vertrockneten  
Grashalmen vom letzten Jahr.





Rund um den Zauberspiegel haben  
sich lauter bunte Tiere versammelt.  
„Estelle ist da!“, zwitschert jemand.







Alle drängen sich rund um einen wunderschönen Vogel mit einer schwingenden Federkrone.

„*Schau nur, wie bunt sie ist!*“, staunt Pippa.

„Sehr hübsch“, schmatzt Ida. Sie verspeist gerade einen Floh.

„Nicht jeder kann so grün sein wie ich“, findet Pronto schnippisch.



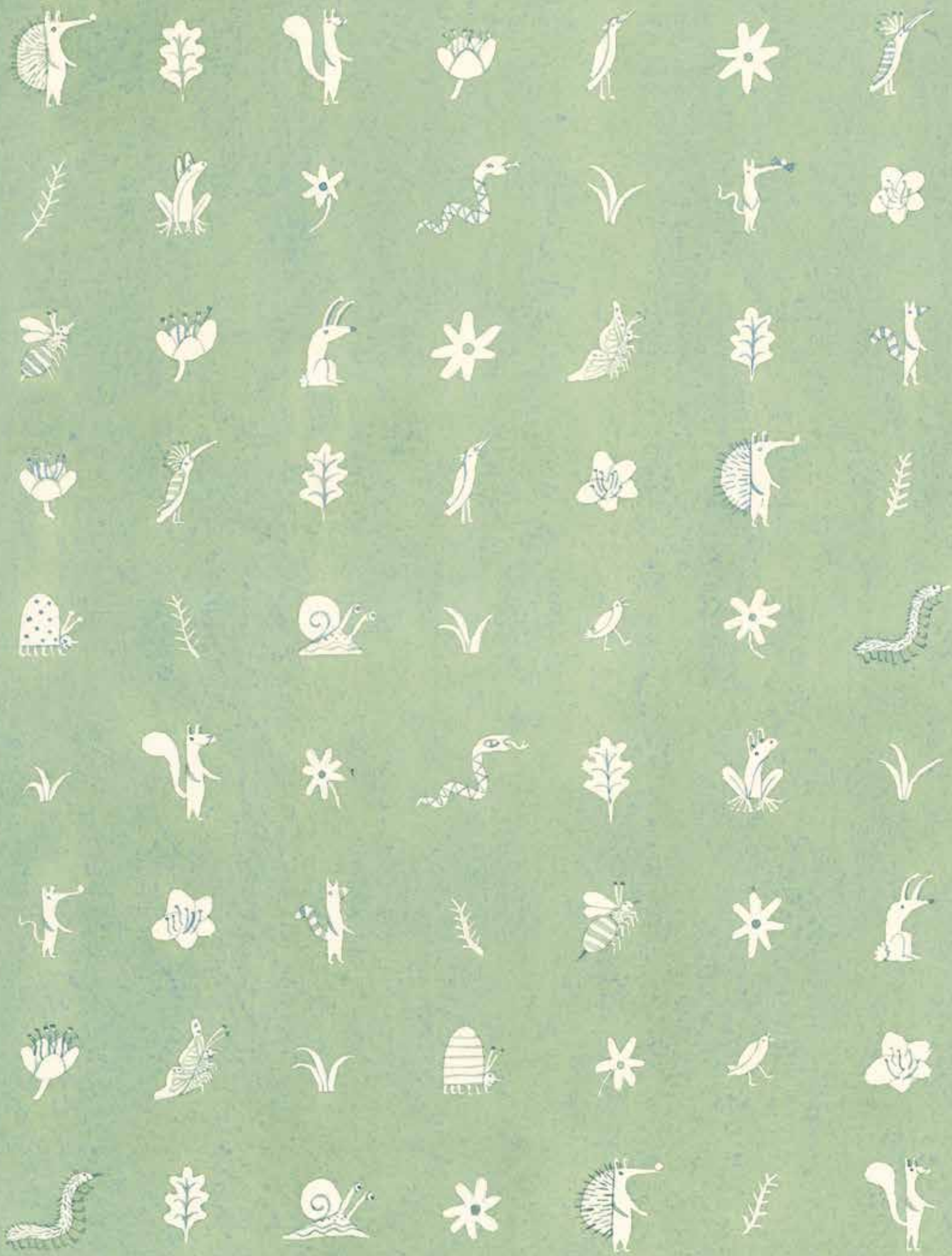




Ein kleines Amselkind zupft Estelle an einer Flügelfeder.  
„Wenn ich groß bin, will ich auch mal so bunt sein wie du!“,  
piepst es.  
Estelle lächelt. „Im Zauberspiegel findest du so viel Schönheit,  
wie du willst. Wenn du sie nicht gleich siehst, musst du  
genauer hinschauen. Probier es aus!“  
„Los, versuchen wir es auch!“ Pippa ist gespannt. Aber Ida hat  
gerade eine Meinungsverschiedenheit mit einem Regenwurm.  
„Geht schon mal vor. Ich komme nach!“







Über Nacht ist auf der Wiese ein Zauberspiegel erschienen.  
Alle Tiere betrachten ihr Spiegelbild,  
und nicht alle macht das glücklich.  
Zum Glück hat Igel Ida, die coolste Socke von der Wiese,  
im Spiegel etwas Überraschendes entdeckt ...

**Eine federleichte Bilderbuchgeschichte für alle,  
die das Unmögliche suchen und das Besondere finden.**



ISBN 978-3-7074-5273-0



[www.nilpferd.at](http://www.nilpferd.at)  
[www.ggverlag.at](http://www.ggverlag.at)